



Die Strategie, auf möglichst wenige namhafte Maschinenhersteller zurückzugreifen, wurde auch bei der Beschaffung der Anarbeitungsmaschinen beibehalten. Die in diesem Bereich zum Einsatz kommenden Kreissägen, Hobel- und Schwenkfräsmaschinen entstammen der Holzverarbeitung. Um sie in der Kunststoffverarbeitung optimal nutzen zu können, wurden sie deshalb teilweise um- bzw. nachgerüstet. So wurden z. B. die beiden Tisch- Kreissägen mit speziellen Sägeblättern und Motoren mit stufenloser Drehzahl-Regelung ausgestattet. Die Dickenhobelmaschine wurde mit einem Vakuumtisch versehen, um speziell dünne Platten maßgenau hobeln zu können.

Konkret werden zur Anarbeitung folgende Maschinen eingesetzt:

- Sägen
- Hobeln
- Formatfräsen

- Maschinenpark